

Essen vergessen?! Blickwinkel Demenz.

HAUSGEMEINSCHAFTSKONZEPT DER BREMER HEIMSTIFTUNG
 PRAXISBEISPIEL *Monika Böttjer*



MEHR ALLTAG in HAUSGEMEINSCHAFTEN

- Kleine WOHNKÜCHEN
- BEWOHNER:INNEN mit EINBEZIEHEN



ALLTAGSBEGLEITER:INNEN



SCHULUNG DER MITARBEITER:INNEN

- KOMMUNIZIEREN - Bewohner + ANGEHÖRIGE
- INTEGRIEREN - BEWOHNER
- TAGESABLAUF ORGANISIEREN

GRUNDIDEEN:

WOHNEN GEHT VOR PFLEGE

PRINZIP AMBULANTE PFLEGE

NICHTS
 GEKÜNSTELTES

BEWOHNER:INNEN AKTIV BETEILIGEN

↳ eine Vielzahl von
 Tätigkeiten
 Helfen beim
 Kochen u.A.

ES
 IST
 IMMER
 JEMAND
 ANSPRECHBAR,
 TOLL!

KOMPETENZPARTNERSCHAFT

PFLEGE- medizinische, PFLEGERISCHE
 VERSORGUNG
 HAUSWIRTSCHAFT- ERFAHRUNGS-
 GELEITET -
 SELBSTORGANISIERT

VERSORGUNG

BETREUUNGSLEISTUNG

Wie kann ich den
 " MENSCHEN, DURCH DAS
 WAS ICH TUE, BESCHÄFTIGEN
 UND EINBINDEN?

ES IST
 LEBEN IM
 HAUS!

ICH
 KANN
 EIGENE
 REZEPTE
 EIN-
 BRINGEN

ICH BIN
 ZUFRIEDEN

BESUCH
 GEM
 GEGEHEN



Bundesministerium
 für Ernährung
 und Landwirtschaft



Niedersächsisches Ministerium
 für Ernährung, Landwirtschaft
 und Verbraucherschutz

Teil der:



Deutsche Gesellschaft
 für Ernährung e.V.